

TV 1860 Hofheim j.P.

Neujahrsbrief 2025 des Vorstands

Liebe Mitglieder und Freunde des TV 1860 Hofheim,

wir hoffen, dass Ihr alle gut und vor allem gesund ins neue Jahr gekommen seid! Auch in diesem Jahr möchten wir gerne die Tradition fortsetzen, mit dem Jahresrundbrief über Ereignisse und Wissenswertes des Jahres 2024 sowie über die Pläne für das neue Jahr zu berichten.

Sowohl sportlich als auch finanziell war 2024 wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für den Verein. Die Mitgliederzahlen wachsen weiterhin erfreulich, sodass wir mit fast 2350 Mitgliedern zu Jahresbeginn erneut einen Mitgliederrekord vermelden können und damit unsere Position als mitgliederstärkster Verein im Main-Taunus-Kreis festigen.

Wir haben alle unsere Ziele erreicht oder sogar übertroffen, wofür wir allen Mitarbeitern, Übungsleitern, Trainern, Helfern und allen ehrenamtlich Tätigen danken, die sich für die Vereinsarbeit und für unsere Mitglieder engagieren.



Im sportlichen Bereich erneut sehr erfolgreich

Auch in diesem Jahr haben sich unsere Abteilungen sportlich wieder von der besten Seite gezeigt. Viele unserer Einzelsportler und Mannschaften zählten auf Bundes- und Landesebene auch im vergangenen Jahr wieder zu den Besten ihrer Jahrgänge.

Bei der letztjährigen Sportlerehrung der Stadt Hofheim konnten denn auch 35 Sportler*innen des Vereins von Bürgermeister Christian Vogt und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Hegeler für ihre herausragenden sportlichen Erfolge geehrt werden. Damit stellten wir von den insgesamt 140 Geehrten die mit Abstand größte Gruppe. Gratulation an alle, die sich die Auszeichnung mit viel Engagement und Fleiß redlich verdient haben.

Aber natürlich sind wir nicht nur spitzensportorientiert. Auch die vielfältigen Angebote im Breitensport finden regen Zuspruch. Die Gymnastikabteilung hat im letzten Jahr mit einem der stärksten Mitgliederzuwächse gegläntzt. Outdoor-Sport hat sich zu einer festen Größe im Angebot etabliert und auch der Gesundheits- und Rehasport gewinnt immer mehr an Bedeutung. So haben neben den Mitgliedern im letzten Jahr über 250 Personen mit einer ärztlichen Verordnung an den Kursen teilgenommen. Mit Eröffnung des neuen Hallenbades an der Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel, mit



der in den kommenden Wochen zu rechnen ist, werden wir zudem unser Angebot der Wassergymnastik deutlich ausweiten können.

Erfolg und Qualität spricht sich natürlich herum und führt wie bereits in den Vorjahren zu einer hohen Nachfrage nach unseren vielfältigen Sportangeboten. Da unsere Kapazitäten aber mittlerweile an ihre Grenzen kommen, viele der Kurse bereits übergelöst sind, konnten wir nicht allen Interessierten einen Platz in einem der Übungsstunden anbieten. Beispielsweise haben wir immer noch eine Warteliste von rund 80 Kindern bis 6 Jahre für das Kinderturnen. Auch Gymnastik, Rehasport, Badminton und Basketball sind an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen und können nur noch vereinzelt Neumitglieder aufnehmen. Begrenzte Hallenkapazitäten und die teilweise mangelnde Verfügbarkeit von Übungsleitern sind hierbei die limitierenden Faktoren. Trotz der sehr guten Nachwuchsarbeit in allen Abteilungen, konnten die bestehenden Engpässe nicht überall vollständig beseitigt werden, zumal wir gerade bei den Nachwuchstrainern immer wieder Veränderungen durch einen Studienbeginn oder die Aufnahme einer Arbeitsstelle in einem anderen Ort erleben. Um die Attraktivität eines Engagements als Übungsleiter*in bei uns zu erhöhen, übernehmen daher alle Abteilungen die Kosten für die Aus- und Fortbildung von Interessierten zum Übungsleiter und/ oder Helfer.



Kindeswohl als besonderer Schwerpunkt des Vereins

Das Thema Kindeswohl liegt uns sehr am Herzen. Daher haben wir bereits seit vielen Jahren zwei Kindeswohlbeauftragte im Verein, die Ansprechpartner in allen Fragen rund um dieses sehr sensible Thema sind. Auf der Homepage finden sich hierzu viele weitergehende Informationen, zum Beispiel auch, wie in einem Verdachtsfall vorgegangen wird.

Das nun ab diesem Jahr im Verein verpflichtend vorzulegende erweiterte Führungszeugnis für alle Trainer/Übungsleiter und Helfer ist ein weiterer Baustein im Rahmen unserer Maßnahmen zum Schutz der bei uns aktiven Kinder und Jugendlichen. Dessen Einführung



wird auch von allen großen Sportverbänden empfohlen. Als größter Sportverein im Main-Taunus-Kreis wollen wir hier mit gutem Beispiel vorangehen.

Die Maßnahme betrifft alle Übungsleiter und Helfer im Alter ab 16 Jahren sowie darüber hinaus auch alle Begleitpersonen ab 14 Jahren bei Trainingslagern oder anderen Events mit Übernachtungen. Auch schon langjährig bei uns aktive Personen müssen das Führungszeugnis vorlegen.

Das Führungszeugnis ist natürlich eng mit Fragen zum Kindeswohl verbunden. Wir haben bereits und werden auch zukünftig regelmäßig Schulungen zu diesem Thema anbieten. Allen Helfern und Übungsleitern sollen diese Schulungen die nötige Kenntnis und Sicherheit im Umgang mit diesem Thema geben.

Vereinsführung und Finanzen auf gutem Kurs

Unsere Mitgliederzahlen steigen, unsere Finanzlage ist weiterhin positiv. Auch im Jahr 2024 haben alle Abteilungen und der Hauptverein ein positives Finanzergebnis verzeichnen können. Dank eines verantwortungsvollen Umgangs mit den finanziell zur Verfügung stehenden Mitteln, konnten wir auch in 2024 auf eine Erhöhung des Mitgliedsgrundbeitrags verzichten. Er ist seit 2017 unverändert. Das ist in Zeiten allgemein steigender Kosten sicher nicht selbstverständlich.

Die von den Abteilungen zur Deckung des eigenen Finanzbedarfs benötigten Zusatz- und Abteilungsbeiträge konnten bis auf Basketball ebenfalls stabil gehalten werden. In diesem Jahr wird nur Badminton den Abteilungsbeitrag sehr moderat erhöhen.

Die Finanzplanung für das Jahr 2025 sowohl des Hauptvereins als auch aller Abteilungen wurde bereits Ende Oktober 2024 abgeschlossen. Wir rechnen auch dieses Jahr wieder mit einem insgesamt soliden ausgeglichenen Finanzergebnis. Dabei profitieren wir auch wieder von der großzügigen Unterstützung der Stadt Hofheim und des Main-Taunus-Kreises.

Im Jahr 2024 konnten wir, wie angekündigt, neben der laufenden Kredittilgung weitere Baukredite von rund 200.000 EUR zurückführen und damit die Schuldenlast des Vereins weiter signifikant drücken. Darauf hatten wir durch Ausgabendisziplin mehrere Jahre hingearbeitet und entsprechende Rückstellungen gebildet. Dies führt zu einer deutlichen Entlastung des Hauptvereinsbudgets durch den zukünftigen Wegfall von Zins- und Tilgungszahlungen, wodurch wir auch den Abteilungen höhere Zuteilungen für das Jahr 2025 zukommen lassen können. Unsere Gemeinkostenquote sinkt stetig. Unsere noch verbleibenden Darlehen haben wir frühzeitig zu sehr günstigen Zinssätzen prolongiert.

Die Digitalisierung unserer Abläufe schreitet weiter voran

Unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds Marco D'Onorio De Meo konnten wir die digitale Abrechnung aller über ärztliche Verordnungen bei uns Sport Treibenden einführen - eine enorme Zeitersparnis für die Geschäftsstelle. Die mit dem Projekt verbundene digitale Teilnehmererfassung soll mittelfristig auch auf andere Abteilungen ausgeweitet werden.

Dadurch versprechen wir uns eine bessere Steuerung und damit einhergehende Auslastung der Trainingsgruppen. Die heute noch händisch geführten Teilnehmerlisten sind nicht mehr zeitgemäß. In Teilen der Turnabteilung läuft hierzu ab Januar ein Pilotprojekt.

Auch die Einführung der neuen elektronischen Rechnung betrifft uns. Trotz vorgesehener Übergangsfristen für Vereine müssen wir bereits ab diesem Jahr Eingangsrechnungen digital



prüfen und dokumentensicher ablegen. Die Maßnahmen hierzu haben wir in die Wege geleitet.

Zudem steht unsere Vereinssoftware für die Mitgliederverwaltung derzeit auf dem Prüfstand. Mittel- bis langfristig erwägen wir hier einen Umstieg auf eine neue, cloudbasierte Lösung.

Kontinuität ohne Stillstand – unsere Ziele für 2025

Das stetige Wachstum des Vereins verbunden mit sportlichen Erfolgen und attraktiven Angeboten an unsere Mitglieder soll auch 2025 unsere Zielsetzung sein. Hier leisten die Abteilungen hervorragende Arbeit!

Selbstverständlich wollen wir auch unser Engagement für die Stadt und die Bürger in Hofheim fortsetzen. Wir werden wieder attraktive Angebote für die Ferienspiele machen, die erfolgreichen Schulk Kooperationen und Schul AGs fortsetzen und auch mit schönen Veranstaltungen den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Finanziell steht dieses und die kommenden Jahre nun nicht mehr die Kredittilgung, sondern die allgemeine Risikovorsorge im Vordergrund. Hierfür haben wir im Budget des Hauptvereins einen signifikanten Betrag eingeplant. Insbesondere Instandhaltungsrückstellungen für die vereinseigene Halle in der Zeilsheimer Straße erscheinen uns dringend geboten. Das Gebäude steht nach seiner Revitalisierung im Jahr 2013 noch gut da, wird aber sicher an der ein oder anderen Stelle einer Renovierung bedürfen. So muss die Fassade über kurz oder lang gestrichen werden. Zudem beschäftigt uns Feuchtigkeit im Keller. Und wie jeder Hausbesitzer weiß, kann schnell Unvorhergesehenes passieren.

Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern für ihre Treue bedanken, und bei den Ehrenamtlichen, Vorstandskollegen, Geschäftsstellenmitarbeitern, Übungsleitern und Trainern für die tolle geleistete Arbeit!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben, dem Verein auch zukünftig die Treue halten, und insgesamt einen guten Start ins neue Jahr 2025 haben!

Mit sportlichen Grüßen,

Peter Sander und Michael Schwerdtfeger
(Vorstandsvorsitzende TV 1860 Hofheim)

Hofheim am Taunus, 2. Januar 2025